

Ludwig Lazarus Zamenhof,

## Die Hoffnung

*tradukita de Marie Hankel*

In der Welt entstand ein neu  
Empfinden,  
Durch die Welt erschallen laute  
Worte,  
Und es soll, auf leicht beschwing-  
ten Winden,  
Fliegen nun der Ruf von Ort zu  
Orte.

Und es ist kein Aufruf zum Ge-  
fechte,  
Soll uns nicht zum blut'gen  
Schwerte reißen,  
Nein, dem ewig kämpfenden Ge-  
schlechte  
Will die heil'ge Eintracht es ver-  
heißen.

Unter stiller Hoffnung heil'gem  
Zeichen  
Sammeln sich die friedevollen  
Streiter;  
Was sie sehnd wünschen zu er-  
reichen,  
Rasch wächst es durch ihre Ar-  
beit weiter.

Tausendjährig steh'n die festen  
Schranken  
Von den Völkern feindlich aufge-  
richtet,  
Doch die allerstärksten Mauern  
wanken,  
Durch der Liebe heil'ge Macht  
vernichtet.

...

Ludwig Lazarus Za-  
menhof,

## La espero

En la mondon venis nova  
sento,  
tra la mondo iras forta  
voko;  
Per flugiloj de facila ven-  
to  
nun de loko flugu ĝi al  
loko.

Ne al glavo sangon soi-  
fanta  
ĝi la homan tiras famili-  
on;  
Al la mond' eterne mili-  
tanta  
ĝi promesas sanktan  
harmonion.

Sub la sankta signo de l'  
espero  
kolektiĝas pacaj bata-  
lantoj,  
Kaj rapide kreskas la  
afero  
per laboro de la esperan-  
toj.

Forte staras muroj de  
miljaroj  
inter la popoloj dividi-  
taj;  
Sed dissaltos la obstinaj  
baroj,  
per la sankta amo disba-  
titaj.

...

Ludwig Lazarus Zamenhof,

## Die Hoffnung

*tradukita de Richard Schulz*

In der Welt entstand ein neues Sin-  
nen.  
In die Welt ertönt voll Kraft ein  
Rufen.  
Mögen beide flügelleicht von hin-  
nen  
Sich erheben stets zu höh'ren Stu-  
fen

Und die Welt von Blut und Tränen  
wenden  
Fort von allen mörderischen Waf-  
fen,  
Daß aus Krieg ersteh' an allen En-  
den  
Friedenssehnen und beglücktes  
Schaffen.

Unterm heiligen Zeichens ihres  
Strebens  
Sammeln sich die milden Friedens-  
streiter.  
Schneller wächst der Inhalt ihres  
Lebens.  
Ihrer Zukunft sind sie Wegbereiter.

Zwischen den zerrißnen Völkern  
stehen  
Immer noch die überkommenen  
Grenzen.  
Endlich aber werden sie vergehen,  
Und mit ihnen müde Differenzen.

...

Auf neutraler Sprache festem  
Grunde  
Wird die Menschheit künftig sich  
verstehen,  
Und die Völker, im Familienbun-  
de,  
Werden endlich sich als Brüder  
sehen.

Emsig wirkt die Arbeitsschar im  
Frieden,  
Bis der allerschönste Traum der  
Erde  
Durch des stete Schaffen, ohn'  
Ermüden,  
Einst zur segensvollen Wahrheit  
werde.

*Traduko de la Esperanta poemo "La  
espero" de LUDWIG LAZARUS ZA-  
MENHOF (Ludoviko Lazaro Zamen-  
hofo, \*1859-12-15 - †1917-04-14) en  
la Germanan de MARIE HANKEL  
(nask. Dippe, \*1844-02-02 - †1929-  
12-15).*

*Arg-377-891 (2008-09-20 10:02:40)*

*Mi, Manfred Retzlaff, trovis tiun ĉi  
germanigon de la kanto "La Espe-  
ro" sur folio, kiun mi en 1999 ri-  
cevis de s-ano s-ro Anton Kronsha-  
ge (Eulenweg 27, D-58322 Schwelm,  
Germanio). Indikita estis tie: Deut-  
sche Übersetzung von Frau M. Han-  
kel (= germana traduko de M. Han-  
kel). Mi supozas, ke tiu estas la ger-  
mana Esperanto-poetino Marie Han-  
kel. Estas ja tre verŝajne, ke estas  
ŝi la verkinto; ĉar ne estas konata  
iu alia germana esperantista poetino  
kun la familia nomo Hankel.*

Sur neŭtrala lingva fun-  
damento,  
komprenante unu la ali-  
an,  
La popoloj faros en kon-  
sento  
unu grandan rondon fa-  
milian.

Nia diligenta kolegaro  
en laboro paca ne la-  
ciĝos,  
Ĝis la bela sonĝo de l'  
homaro  
por eterna ben' efekti-  
viĝos.

*Verkinto de tiu ĉi Esperan-  
ta poemo estas LUDWIG  
LAZARUS ZAMENHOF (Lu-  
doviko Lazaro Zamenhofo,  
\*1859-12-15 - †1917-04-  
14).*

*Arg-377-742 (2006-12-28  
23:25:19)*

Auf dem Fundament neutraler  
Sprache  
Unter gegenseitigem Verstehen  
Wächst wie Zauber die geliebte Sa-  
che,  
Wächst und kann hinfort nicht  
mehr vergehen.

Wir und unsre fleißigen Kollegen  
Werden in der Arbeit nicht erlah-  
men,  
Bis erfüllen wird zu ew'gem Segen  
Sich das heißersehnte Traumziel.  
Amen!

*Traduko de la Esperanta poemo "La  
espero" de LUDWIG LAZARUS ZA-  
MENHOF (Ludoviko Lazaro Zamenho-  
fo, \*1859-12-15 - †1917-04-14) en Es-  
peranton de RICHARD SCHULZ (Ri-  
kardo Ŝulco, \*1906-07-12 - †1997-09-  
26).*

*Arg-377-924 (2014-10-31 20:54:51)*

*Mi, Manfred Retzlaff, kopiis en 2008-  
09-23 tiun ĉi germanigon el la li-  
bro "Ĉirkaŭ la skolo Analiza" de Ri-  
kardo Ŝulco (Richard Schulz), eldo-  
nita en 1997 de la Esperanto-Centro  
Paderborno (D-33044 Paderborn), 1-  
a eldono 1997, ISBN 3-922570-79-  
8, kun postparolo de Bermano Her-  
mano (Hermann Behrman). Pri Ri-  
chard Schulz vidu la vikipedian re-  
tejon [http://de.wikipedia.org/  
wiki/Richard\\_Schulz](http://de.wikipedia.org/wiki/Richard_Schulz).*